

UNESCO-NEWSLETTER 12/ 2018



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern der Heinrich-Hertz-Schule!
Das Jahr neigt sich dem Ende, viele schöne Unternehmungen liegen hinter uns, von einigen könnt Ihr hier lesen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch allen bedanken, die die UNESCO-Arbeit unermüdlich vorantreiben und an die gute Sache glauben.
Alles Gute fürs neue Jahr und nachhaltige Grüße
Euer UNESCO-Team

RÜCKBLICKE

Der UNESCO-Weltfriedenstag

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden“, lautet die in der UNESCO-Verfassung verankerte Leitidee. Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Hertz-Schule machten sich am 21.9. individuell Gedanken zum Thema Frieden und bildeten schließlich gemeinsam das Peace-Zeichen auf dem Schulhof. Dazu wurde John Lennons' legendärer Song „Imagine“ gesungen.



Foto: Alex Farwer, Medienprofil S3

Wegweiser für Besser-Esser

Schnell hat sich die Schulgemeinschaft an die neue Kantine gewöhnt. Fast alle Schüler und Schülerinnen konnten beim jahrgangsinernen „Projekttag Ernährung“ im September das Essen probieren und haben eine genaue Einweisung erhalten. Seither gibt es an der Heinrich-Hertz-Schule viel mehr zufriedene Esser denn je!

Die UNESCO-Schüler/innen aus Jahrgang 9 haben übrigens das Thema Plastiktüten im Bistro in Angriff genommen und erreicht, dass in Zukunft weniger Plastik verwendet wird.

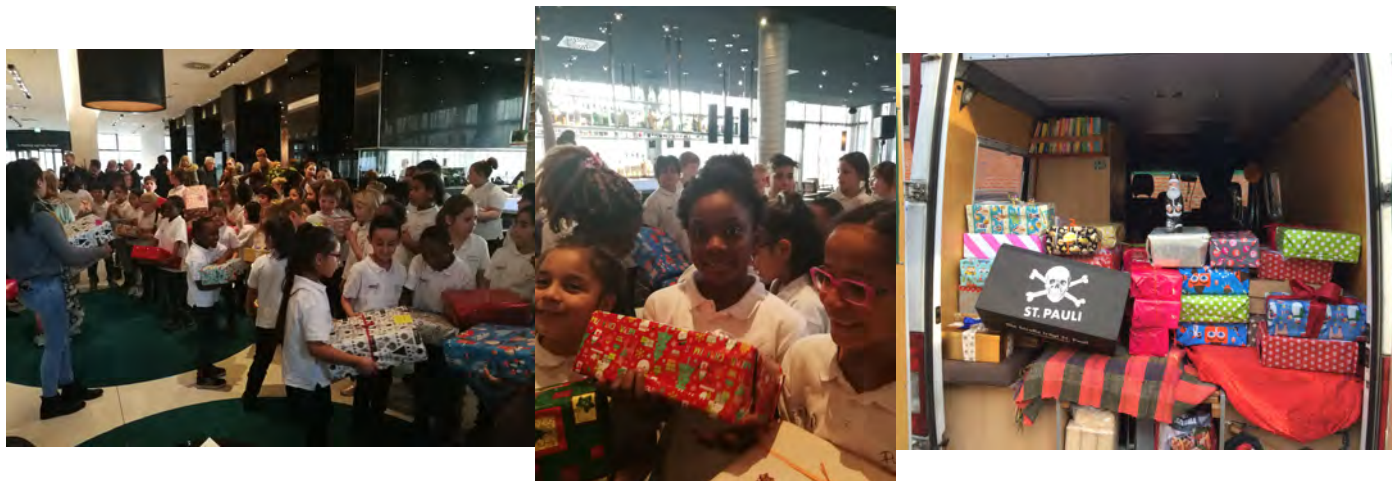


Foto: Frau Tietze

Kleine Aktion ganz groß

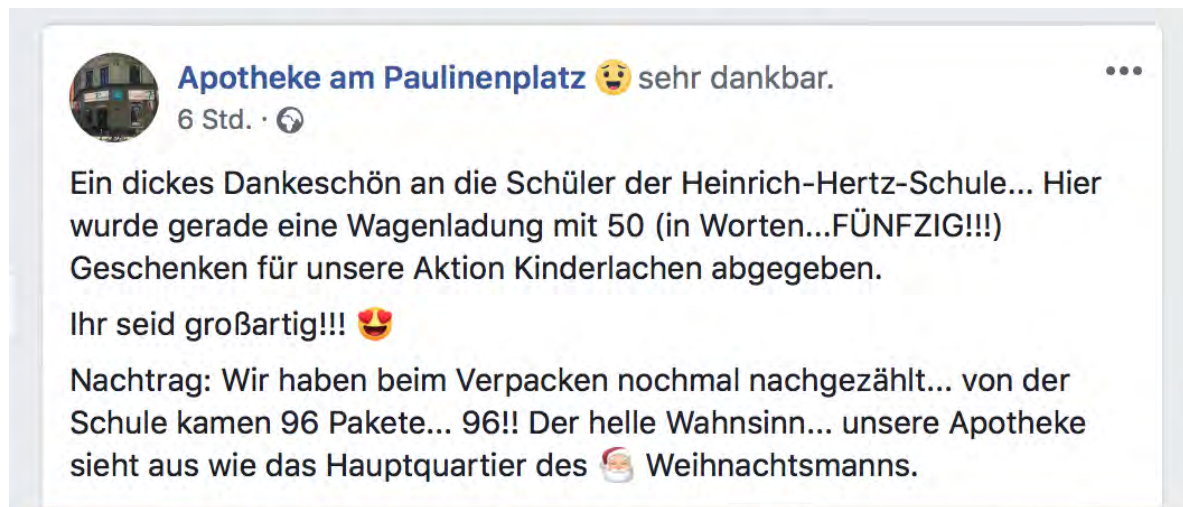
Die schulweite Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, federführend organisiert von den UNESCO-Gruppen 5 und S1, war ein voller Erfolg! Viele Helferinnen und Helfer schnürten bei der „Packparty“ unzählige Pakete, sodass der Bus randvoll mit Geschenken beladen war (obendrauf kamen am Ende noch 100 Schoko-Weihnachtsmänner vom FC St. Pauli).

Ein Teil der Spenden wurde den „Dulsberger Chorkatzen“ überreicht, die auf der Charity-Gala der Hotelkette "Radisson" und der Stiftung „Kinderjahre“ auftraten. Weitere Pakete gehen an die Initiativen „Jab Al e.V.“, die Aktion "Kinderlachen" und „Klein Borstel hilft e.V.“
Übrigens: Im Rahmen dieser Aktion packen Menschen auf der ganzen Welt Schuhkartons für bedürftige Kinder. Die Stiftung „Kinderjahre“ zeigte sich begeistert und möchte die Aktion mit der HHS im nächsten Jahr gern wiederholen.



Fotos: Frau Beyer/ Herr Junge

Am 5.12. postet eine Spenden-Empfängerin auf Facebook:



Austausch live

Viele Klassen haben unlängst Besuch von Kameruner Deutschlehrkräften erhalten. Die Gäste haben sich mit Schülerinnen und Schülern über das Leben in Kamerun bzw. in Deutschland unterhalten und sich über unterschiedliche Unterrichtsmethoden und -inhalte austauschen können. Frau Lehmann und ihre Kameruner Tandempartnerin planen nun für eine 6. Klasse eine Projektwoche zum Thema Kolonialismus.

Die 7g hat außerdem am Kameruntag des Lande-instituts für Lehrerbildung teilgenommen und kamerunische Sprachen, Speisen, Lieder und Tänze kennengelernt und ausprobiert.

Bewährtes Projekt

Im November berichtete die Namibia-Gruppe von ihrer diesjährigen Reise nach Nabasisib. Dabei wurden die Ergebnisse der Arbeiten an der Nabasisib Primary School präsentiert. Die Kontaktperson für Interessent/innen ist Herr Junge.

AKTUELLES

Das Jahrbuch der Heinrich-Hertz-Schule mit Fokus UNESCO wurde von den beiden Medienprofilklassen des 3. Semesters (Oberstufe) gestaltet. Hierin erfährt man Wissenswertes über die UNESCO sowie über entsprechende Aktivitäten an der HHS, die ja Teil des bundesweiten Netzwerks der UNESCO-Projektschulen ist.

Das Jahrbuch kostet 7 Euro, Schulvereinsmitglieder erhalten es gratis.

Für dieses Schuljahr hat sich die **UNESCO-Gruppe 7** vorgenommen, das Thema „Wasser“ im weitesten Sinne zu bearbeiten. Die Kinder wollen insbesondere Wasser- und Papierverschwendung auf den Toiletten in den Blick nehmen und im Jahrgang darüber aufklären, wie wichtig es ist, schonend mit dieser Ressource umzugehen. Es soll auch ein Aufkleber für die Papierspender gestaltet werden, für den derzeit „krasse“ Fakten gesammelt werden.

Action für den Klimaschutz!

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“

(Ban-Ki Moon, UN-Generalsekretär 2007-2016)

Was viele noch nicht wissen: Die Heinrich-Hertz-Schule nimmt als Pilotschule am „**Climate Action Projekt**“ (CAP) der UNESCO teil. Gemeinsam mit anderen deutschen Schulen bringen wir dabei unsere Erfahrungen, die wir seit 2010 als Klimaschule gesammelt haben, in die Erarbeitung eines Konzeptes für alle UNESCO-Projektschulen ein. Das CAP-Team der HHS hat bereits mehrmals an den Tagungen in Wolfsburg teilgenommen und ist mit vielen neuen Kontakten, Projektideen und ganz viel Motivation zurückgekehrt. Mit dabei waren bisher Lucia Klicker, Franka und Lena Warszawa, Rina Mehmeti, Leo Jaspersen, Herr Wagner und Herr Mahler.

Die Notwendigkeit eines starken Klimaschutzes wird immer mehr Menschen verständlich. Wir möchten als Schule den „**Whole School Approach**“ (WSA) durchführen. Dies bedeutet, dass wir jeden Bereich unseres schulischen Lebens klimaschonend ausrichten möchten, von Unterrichtsinhalten bis zu Reinigungsmitteln, von der Gebäudetechnik bis zum Kantinenessen, dazu brauchen wir euch alle!

Unser nächster Schritt soll die Gründung eines **HHS-Klimarates** sein. Hierzu sollen im Januar alle Klassen eine/n Klimabeauftragte/n und eine/n Vertreter/in wählen.

Das nächste Treffen der CAP-Projektschulen im April 2019 steht an - wir freuen uns drauf!



Fotos: Herr Wagner und ein freundlicher Helfer

Die UNESCO-Kinder des Jahrgangs 8 sind gerade dabei, einen Verkauf von Schokofrüchten zu organisieren, um mit dem Geld eine Tierpatenschaft im Tierheim zu übernehmen, - vorausgesetzt, es klappt. Drücken wir die Daumen!

Die UNESCO-Gruppe der Vorstufe recherchiert zu Menschenrechtssituationen in einzelnen Ländern und bereitet sich auf den internationalen Menschenrechtstag am 12. Dezember vor. An diesem Tag wird der gesamte Jahrgang VS (sowie auch die Jahrgänge 9 und 10) gemeinsam mit der Non-Profit-Organisation „Amnesty International“ u.a. an einem Briefmarathon zur Freilassung politisch Gefangener teilnehmen.

AUSBLICKE

Das Oberstufenprofil „**Global Studies**“ wird sich im 2. Semester den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG) der UNESCO widmen und dazu arbeiten. Die 17 SDG (Sustainable Development Goals) wurden im Rahmen der „Agenda 2030“ verabschiedet. Sie umfassen grundlegende Verbesserungen der Lebensverhältnisse aller heute lebender Menschen sowie künftiger Generationen und zielen auf den Schutz des Planeten Erde.



LAST BUT NOT LEAST

Die UNESCO hat entschieden, dass **Reggae**, ein ursprünglich jamaikanischer Musikstil, ab sofort zum sogenannten immateriellen Weltkulturerbe zählt. Reggae sei ein Beitrag zum internationalen Bewusstsein „über Fragen der Ungerechtigkeit, des Widerstandes, der Liebe und Menschlichkeit“, heißt es in der Begründung. Wie das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ berichtet, stimmten einige Deligierte aus Freude darüber den Song „One Love“ von Bob Marley an. In diesem Sinne:

Let's get together and feel all right!

